



Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

Bezirksregierung Köln

z.Hd. Herrn Westermann

50606 Köln

**Amt für  
Stadtplanung und -entwicklung**

**Ansprechpartnerin  
Karin Nikolaizik**

Tel. 0 22 42 / 888 396  
Fax 0 22 42 / 888 7396  
E-Mail Karin.Nikolaizik@hennef.de  
Zentrale 0 22 42 / 888 0  
Zimmer 2.62

**Sprechzeiten**

Mo – Do 8:30-13:30 Uhr  
weitere Termine nach Vereinbarung

**Online** [www.hennef.de](http://www.hennef.de)

Mein Zeichen: 61/610

Datum: 22.10.2015

Ihr Zeichen: 25.14.01.01\_ÖPNV-BedPI

Datum Ihres Schreibens: 15.09.2015

**Aufstellung des ÖPNV-Bedarfsplanes 2017 des Landes Nordrhein-Westfalen;**

Beteiligung der Kreisfreien Städte, Kreise und Kommunen

Sehr geehrter Damen und Herren,

mit Schreiben vom 15.09.2015 haben Sie um Meldung von Schienenmaßnahmen zur Bewertung für den neuen ÖPNV-Bedarfsplan 2017 gebeten. Ich kann Ihnen hierzu mitteilen, dass seitens der Stadt Hennef keine neuen Maßnahmen zur Anmeldung vorliegen.

Darüber hinaus möchte ich ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Stadt Hennef die Anmeldung des bereits in alten Bedarfsplänen enthaltenen zweigleisigen Ausbaus zwischen Blankenberg und Merten nicht mitträgt. Zu berücksichtigen sind dabei insbesondere die Überlegungen (Machbarkeitsstudie) zu einer stärkeren Nutzung der Strecke für den Güterverkehr. Eine wesentliche Erhöhung des Güterverkehrs hätte auf alle anliegenden Kommunen nachteilige Auswirkungen im Hinblick auf die daraus resultierenden Emissionen. Die für die Stadt Hennef wichtige Taktverdichtung der S-Bahn über den Bahnhof Hennef hinaus – insbesondere für den Haltepunkt Im Siegbogen – wird zum kommenden Fahrplanwechsel bereits realisiert werden. Falls ein Ausbau der Strecke ausschließlich dem Güterverkehr dienen würde, wäre er somit, gem. Definition auch nicht planungsrelevant.

Aus den vorgenannten Gründen lehnt die Stadt Hennef den durchgehend zweigleisigen Ausbau der Siegstrecke ab.

Mit freundlichen Grüßen

  
K. Pipke